

Name und Anschrift des Bieters:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.ID-Nr.:
Az.-Nr.:

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ Nebenangebote
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.
4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

¹ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:
- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.
6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- Name: PQ-Nummer:
- ☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².
7. Ich/Wir erkläre(n),
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
8. Ich/Wir erkläre(n), dass
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
 - ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
 - ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Elektronisches Angebot in Textform ³ (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar ³ , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich nachfolgend die durch Unterauftragnehmer/Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer/Nachunternehmer.

[illegible]

Verpflichtungserklärung
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landes-tariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG)

Ich erkläre/Wir erklären,

- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen/unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden), die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahlt wird, das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.
- dass ich mir/wir uns von einem von mir/uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse/lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;
- sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,

- dass mein/unser Unternehmen sowie die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- dass zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem/unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- dass bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines/unseres Unternehmens sowie der von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
 - den Ausschluss meines/unseres Unternehmens oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
 - mein/unser Unternehmen oder die von mir/uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
 - der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
 - der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Sofern die Verpflichtungserklärung in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel übermittelt wird:

Ort, Datum

Name der erklärenden Person (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Faksimile oder Scan)

Statt einer Unterschrift kann auch der Zusatz „diese Erklärung ist nicht unterschrieben“ ergänzt werden.

Bezeichnung der Bauleistung

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(Firmenname) (Datum)

.....
(Unterschrift)

Name und Anschrift

.....
.....
.....
.....
.....

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
Ust.-ID-Nr.:

Eigenerklärung Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft auszufüllen
sofern nicht eine EEE eingereicht wird oder ein anderer Eignungsnachweis zugelassen ist)

Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. Aufforderung Teilnahmewettbewerb national bzw.
Teilnahmewettbewerb EU/Interessensbestätigung)

I. Verpflichtende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit das Unternehmen nicht PQ-qualifiziert ist)

1. Angabe zu zwingenden bzw. optionalen Ausschlussgründen

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich / Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Weiterhin wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- ☐ Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse¹ und eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes² auf gesondertes Verlangen vorlegen.

¹ Soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

² Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet bzw. seine Tätigkeit eingestellt hat.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

2. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen unter der Nr.: beim Amtsgericht
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung auf gesondertes Verlangen vorlegen: Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglieder der Berufsgenossenschaft

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (alle Angaben brutto)

Der geforderte Mindestjahresumsatz beträgt: €*

Mein Jahresumsatz betrug:	Jahr €,
	Jahr €,
	Jahr €.

Der geforderte Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages beträgt: €*

Mein Jahresumsatz in diesem Bereich betrug:	Jahr €,
	Jahr €,
	Jahr €.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen auf gesondertes Verlangen vorlegen.

4. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Vorlage geeigneter Referenzen über die Ausführung von Bauleistungen in den letzten 5 Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.**

☐ **Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt:**

.....
.....
.....
.....
.....

**** ☐ Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als fünf Jahre zurückliegen.**

1. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

2. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

3. Referenz: Bezeichnung der Leistung, des Auftragswertes des auf mein/unser Unternehmen entfallenden Anteils, des Ausführungszeitraums und des Auftraggebers:

.....
.....
.....
.....

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir für die oben genannten Leistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis in Anlehnung an beiliegendes Muster auf gesondertes Verlangen vorlegen.

Angabe zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal angeben.

** Vom Auftraggeber anzukreuzen, wenn ausnahmsweise Referenzen akzeptiert werden, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.

II. Ergänzende Eignungsnachweise

(Angaben sind immer vorzunehmen, soweit die Vergabestelle durch Ankreuzen festgelegt hat, ob und ggf. inwieweit der darin beschriebene zusätzliche Eignungsnachweis verlangt wird)

☒* **Nachfolgend werden keine weiteren Eignungsnachweise gefordert.**

☐* **Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung stehen.

Angabe der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen	
Namen der Personen mit Funktion (auch technische Leitung)	Berufliche Qualifikation

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen einreichen

☐* **Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens**

Angabe der technischen Ausrüstung des Unternehmens

☐* **Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens**

Angabe der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht**

Angabe des Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Unternehmens und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, sofern sie als Zuschlagskriterium bewertet werden**

Mein/unser Unternehmen verfügt über folgende Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet**

Folgende Umweltmanagementmaßnahmen werde(n) ich/wir während der Auftragsausführung anwenden:

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

☐* **Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt**

Mein/unser Unternehmen verfügt für die Ausführung des Auftrags über folgende Geräte und technische Ausrüstung

Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir auf gesondertes Verlangen entsprechende Nachweise einreichen.

Angabe, welche Teile des Auftrags ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben beabsichtige(n)

Folgende Teile des Auftrags beabsichtige(n) ich/wir an Unterauftrag-/Nachunternehmer zu vergeben:

Siehe ausgefüllter Vordruck HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen oder Nachweise auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig

Hinweis: Bei den mit „ * „ gekennzeichneten Feldern hat die Vergabestelle durch Ankreuzen bzw. Eintrag festzulegen, ob und ggf. inwieweit die geforderten Angaben verlangt werden bzw. der Sachverhalt maßgebend ist.

Bezeichnung der Bauleistung:

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Leistungsbeschreibung

Inhalt

Seite/Blatt

Leistungsverzeichnis

- ☐ Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche
-
- ☐ Langtext-Verzeichnis
-
- ☐ Kurztext-/Preis-Verzeichnis
-
- ☐ Langtext-/Preis-Verzeichnis
-
- ☐ Verzeichnis für Stoffpreisgleitklausel
-

Anlagen für Bietereintragungen

- ☐
-

Sonstige Anlagen

- ☐
-
- ☐
-
- ☐
-
- ☐
-
- ☐
-
- ☐
-

Abrechnungseinheiten								
m	M	Meter	h	H	Stunde	m²d	M2D	Quadratmeter x Tage
km	KM	Kilometer	d	D	Tag	m²Wo	M2WO	Quadratmeter x Wochen
m²	M2	Quadratmeter	Mt	MT	Monat	m²Mt	M2MT	Quadratmeter x Monate
km²	KM2	Quadratkilometer	kwh	KWH	Kilowattstunde	Std	STD	Stück x Tage
ha	HA	Hektar	St	ST	Stück	StWo	STWO	Stück x Wochen
l	L	Liter	Psch	PSCH	Pauschal	StMt	STMT	Stück x Monate
m³	M3	Kubikmeter	md	MD	Meter x Tage			
kg	KG	Kilogramm	mWo	MWO	Meter x Wochen			
t	T	Tonne	mMt	MMT	Meter x Monate			
Besondere Kennzeichen			G	Grundposition	W	Wahlposition		

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
21.131	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21

Inhaltsverzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL. MAßNAHMEN.....	78
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	78
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.....	78
00.02.	Kontrolluntersuchungen.....	79
00.03.	Vermessung und Absteckung.....	79
01.	VERKEHRSSICHERUNG.....	81
01.00.	Verkehrssicherung.....	81
02.	ERDBAU.....	82
02.00.	Erdarbeiten, Bankettarbeiten.....	82
03.	ENTWÄSSERUNG.....	84
03.00.	Abläufe, Schächte, Schieberkappen.....	84
04.	ASPHALTBAU.....	85
04.00.	Vorarbeiten.....	85
04.01.	Asphalttragschicht.....	87
04.02.	Asphaltdeckschicht.....	88
04.03.	Sonstiges.....	89
05.	FAHRBAHNMARKIERUNG.....	91
05.00.	Typ II Markierung.....	91
	Zusammenstellung.....	94

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL. MAßNAHMEN				
00.00.	Baustelleneinrichtung				
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,..
	Zwischensumme	00.00.		,..
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.				

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.01.0001.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
	Zwischensumme 00.01.			,...
00.02.	Kontrolluntersuchungen				
00.02.0001.	19.101/712.11 Probegefäß liefern Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	14,00	St,...,...
00.02.0002.	19.101/722.23.11 Bohrkern entnehmen Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bohrtiefe über 15 bis 20 cm. Material = Asphalt-schicht. Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	10,00	St,...,...
	Zwischensumme 00.02.			,...
00.03.	Vermessung und Absteckung				
00.03.0001.	----- Vermessung und Absteckung Vermessung und Absteckung: Im Bereich der zu sanierenden Fahrbahn ist die vorhandene Fahrbahn in Lage und Höhe aufzunehmen (Fahrbahn-ränder und Fahrbahnmitte) und örtlich zu sichern. Die Art der Versicherung/Absteckung bleibt dem AN überlassen. Es sind sämtliche Kosten für die Vermessung, Berechnung der erforderlichen Höhen, Absteckung und Vorarbeiten für den Einbau einzurechnen.	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
	Zwischensumme 00.03.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003
VE: L 285
LV: L 285

L 285 Bad Saulgau - Rieden
Bad Saulgau - Rieden
Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

	Zwischensumme	00.		,...
--	---------------	-----	--	--	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

01. VERKEHRSSICHERUNG

01.00. Verkehrssicherung

*Hinweis zur OZ 01.00.0001.
 Innerhalb des Baufeldes sind sämtliche Wald- und Feldwegzufahrten
 abzusperren, diese Arbeiten werden nicht separat vergütet.
 Überörtliche Umleitungsbeschilderung erfolgt durch AN.*

01.00.0001.	21.105/125.31.12.00.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx,...
-------------	---------------------------	------	------	-----------	-----------

Verkehrssicherung läng.Dauer durchf

Verkehrssicherung längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben, kontrollieren und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzzeineinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.
 Nach Verkehrszeichenplan des AG.
 Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.
 Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.
 Einsatzzeit 'Dauer der Maßnahme'
 Verkehrsrechtliche Anordnung 'nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren für verkehrsrechtliche Anordnung werden nicht gesondert erstattet.'

Zwischensumme	01.00.			,...
----------------------	---------------	--	--	--	-----------

Zwischensumme	01.			,...
----------------------	------------	--	--	--	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 02.
 Mehraufwendungen sind in den Einheitspreisen einzurechnen.*

02. ERDBAU

02.00. Erdarbeiten, Bankettarbeiten

*Hinweis zur OZ 02.00.0001.
 Für die Erneuerung der Asphaltdeckschicht und in Teilbereichen
 (Schadstellen) der Asphalttragschicht.*

02.00.0001.	----- TA	6.000,00	m,...,...
	Fahrbahnränder freilegen, andecken Fahrbahnränder vor dem Fräsen der Asphaltschichten freilegen, Höhe bis ca. 4cm bis 6cm, Material seitlich lagern. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht ist das vorhandene, seitlich gelagerte Material wieder profilgerecht anzudecken und zu verdichten. Erschwernis durch Leitpfosten und Verkehrszeichen ist einzurechnen. Einbau 'Bankettbreite 0,5 bis 1,0 m ' Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 60 MN/m2. Material zur Ergänzung wird separat vergütet. Gebietseigenes Saatgut ausbringen und einarbeiten, 20 g/m2. Abgerechnet wird nach lfm freigelegter Rand.				
02.00.0002.	-----	1.500,00	m,...,...
	Zulage für Fbr freilegen in Schadst Zulage zu Position zuvor: Fahrbahnränder vor dem Fräsen der Asphalttragschicht (in Schadstellen) freilegen, Höhe bis ca. 10cm bis 14cm, Material seitlich lagern und später andecken.				
02.00.0003.	-----	100,00	t,...,...
	Schotterrasen zur Bankettergänzung Schotterrasen (Baustoffgemisch aus grober Gesteinskörnung und Oberboden) als Ergänzungsmaterial zum vorhandenen Bankettmaterial liefern, verteilen und im Zuge der Bankettwiederherstellung einbauen und verdichten. Grobe Gesteinskörnung 0/16 aus natürlichen Gesteinskörnungen. Oberboden liefern. Oberboden mit grober Gesteinskörnung mischen. Mi- schungsverhältnis grobe Gesteinskörnung zu Oberboden 85 zu 15.				
	Zwischensumme	02.00.	,...	

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	02.		,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	ENTWÄSSERUNG				
03.00.	Abläufe, Schächte, Schieberkappen				
03.00.0001.	24.110/535.22.11 Aufsatz für Straßenabl. anpassen Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche = Asphalt. Aufbruchdicke über 10 bis 20 cm. Aufsatz höher setzen bis 5 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	1,00	St,...,...
03.00.0002.	24.110/509.20.01 Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Asphalt. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	7,00	St,...,...
03.00.0003.	24.110/523.03.00.02.21 Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.	7,00	St,...,...
	Zwischensumme 03.00.			,...
	Zwischensumme 03.			,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04. ASPHALTBAU

*Hinweis zur OZ 04.00.
 Für kleine Flächen, Zwickel, Nebenflächen, Streifen und
 Anschlüsse ist der mehrmalige Einsatz entsprechender Maschinen mit
 einzurechnen. (Siehe hierzu Baubeschreibung).*

04.00. Vorarbeiten

*Hinweis zur OZ 04.00.0001.
 und die folgenden Fräsoptionen:
 Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der Decke zu
 erfolgen, damit die Schadstellen in der Asphalttragschicht beurteilt
 werden können.*

04.00.0001.	23.113/005.12.90.16.13 TA	23.500,00	m2,...,...
-------------	---------------------------	-----------	----	-----------	-----------

Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
 abstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton.

Frästiefe '3 bis 5 cm'

Fläche = Fahrbahn.

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm in-
 nerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und
 Querrichtung.

04.00.0002.	23.113/005.90.90.16.13 TA	9.000,00	m2,...,...
-------------	---------------------------	----------	----	-----------	-----------

Asphalt fräsen

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante
 geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-
 abstand darf maximal 15 mm betragen.

Asphalt '- tragschicht und zum Teil auch ungebundene
 Kies-/Schottetragschicht, in Schadstellen, in der Fahrbahn'

Frästiefe '7-9 cm'

Fläche = Fahrbahn.

Breite der Fläche über 200 cm.

Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.

Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 10 mm in-
 nerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und
 Querrichtung.

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<p><i>Hinweis zur OZ 04.00.0003.</i> <i>Die Reinigung hat unmittelbar nach dem Fräsvorgang der Deckschicht zu erfolgen, damit die Schadstellen in der Binderschicht beurteilt werden können.</i></p>					
04.00.0003.	23.113/058.30.02 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Wasserhochdruckreinigungsgeräten mit rotierenden Düsen und Absaugeinrichtung.	23.500,00	m2,..,..
04.00.0004.	23.113/078.15.03 Erschwernis infolge Einbauten Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.	7,00	St,..,..
04.00.0005.	23.113/083.11.99 TA Erschwernis infolge Einfassungen Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltdeckschicht. Einbauten 'Gussasphaltrandstreifen auf der Brücke'	190,00	m,..,..
04.00.0006.	23.113/063.12.11.99 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge '250 bis 350 g/m2' Vor Einbau 'Asphalttrag- und Asphaltdeckschichtschicht'	23.500,00	m2,..,..
04.00.0007.	23.113/063.21.11.93 TA Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.	9.000,00	m2,..,..

...Forts. 04.00.0007.

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.00.0007. Forts. ...

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.
 Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.
 Mit Rampenspritzgerät.
 Bindemittel = C60BP4-S.
 Bindemittelmenge '150 bis 250 g/m2'
 Vor Einbau Asphaltdeckschicht.

04.00.0008.	-----	32.500,00	m2,...,...
-------------	-------	-----------	----	-----------	-----------

Kalkmilch als Zulage

Zulage für den Schutz des Schichtenverbundes mittels maschineller Aufbringung einer 45-prozentigen Kalkhydratsuspension zur Reduzierung bzw. Vermeidung des Vertragens der aufgetragenen Bitumenemulsion während des Asphalteinbaus durch den Anlieferungsverkehr o.ä., herstellen. Die Suspension ist unmittelbar nach dem Abbinden der Bitumenemulsion noch am selben Tag aufzubringen. Das Aufbringen der Suspension ist durch ein geeignetes Gerät durchzuführen (z. B. Amtec Sprühbox 600). Ansprühmenge ca. 300 g/m2. Fabrikat: Asphacal® TC Kalkmilch oder gleichwertig

*Hinweis zur OZ 04.00.0009.
 und die nachfolgenden "Trenn-Positionen"
 Diese Positionen werden nur auf Anordnung des AG ausgeführt und vergütet.*

04.00.0009.	23.113/038.91.02 TA	610,00	m,...,...
-------------	---------------------	--------	---	-----------	-----------

Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse'
 Trennen durch Schneiden.
 Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.

04.00.0010.	23.113/038.91.03 TA	70,00	m,...,...
-------------	---------------------	-------	---	-----------	-----------

Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 Bereich 'längs und quer zur Fahrbahnachse'
 Trennen durch Schneiden.
 Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.

Zwischensumme	04.00.		,...,...
----------------------	---------------	--	--	-----------	-----------

04.01. Asphalttragschicht

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0001.	23.113/113.49.10.09 TA Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk3,2. Einbau 'abschnittsweise, Schadstellen in der Fahrbahn, Stärke 12 cm / 288 kg/m2' Bindemittel = 50/70. Einbau '-breite über 2,50m, Einbau mit Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und BIG-Multiplex-Ski'	1.750,00	t,...,...
	Zwischensumme 04.01.			,...
	<i>Hinweis zur OZ 04.02.</i> <i>Bei Vollsperrung ist die Fahrbahndeckschicht in einem Arbeitsgang auf der ges. Breite "heiß an heiß" einzubauen. Der Einbau muss mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex Ski erfolgen.</i>				
04.02.	Asphaltdeckschicht				
	<i>Hinweis zur OZ 04.02.0001.</i> <i>Sind keine Bordsteine vorhanden, ist der Asphalttrand geradlinig einzubauen. Hierzu muss dieser mit einer Schnur markiert werden. Die Kosten sind einzurechnen.</i>				
04.02.0001.	23.113/318.19.10.00.09 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau 'in Fahrbahn, Stärke 4cm / 96 kg/m2, einschließl. Einmündungen, Zufahrten, Zwickel und Streifen' Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau 'mit Beschicker und einem Straßenfertiger mit Nivellierautomatik und Big-Multiplex-Ski'	23.500,00	m2,...,...
04.02.0002.	23.113/323.19.10.00.00 TA Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern.	100,00	t,...,...

...Forts. 04.02.0002.

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

04.02.0002. Forts. ...

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.
 Einbau 'als Ausgleich / Angleichungen in Teilflächen'
 Bindemittel = 25/55-55 A.

Zwischensumme	04.02.		,...	
---------------	--------	--	--	-----------	--

04.03. Sonstiges

04.03.0001.	23.113/912.91.99.30.01 TA	610,00	m,...,...
-------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Fuge 'längs und quer mit Schneidegerät herstellen, in unterschiedlichen Längen'
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'
 Fugenspaltbreite = 15 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

04.03.0002.	23.113/912.91.99.30.01 TA	190,00	m,...,...
-------------	---------------------------	--------	---	-----------	-----------

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.
 Fuge 'Randfuge vor Borden, F-Steinen, Kappen, Abläufen u. ä. durch schneiden, in unterschiedlichen Längen'
 In der Asphaltdeckschicht ausbilden.
 Fugenspalttiefe '= Dicke der Asphaltdeckschicht'
 Fugenspaltbreite = 15 mm.
 Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

*Hinweis zur OZ 04.03.0003.
 Fahrbahn und Zufahrten*

04.03.0003.	23.113/952.10.11	23.500,00	m2,...,...
-------------	------------------	-----------	----	-----------	-----------

Abstumpfsmaßnahme durchführen

Abstumpfsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
 Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3.
 Abstreumenge = 1 kg/m2.
 Maschinell abstreuen.

*Hinweis zur OZ 04.03.0004.
 Fahrbahn und Zufahrten*

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.03.0004.	23.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	23.500,00	m2,...,...
	Zwischensumme	04.03.		,...
	Zwischensumme	04.		,...

Langtext-/Preis-Verzeichnis



Projekt: 22-EW-26-003 L 285 Bad Saulgau - Rieden
 VE: L 285 Bad Saulgau - Rieden
 LV: L 285 Bad Saulgau - Rieden

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05. FAHRBAHNMARKIERUNG

*Hinweis zur OZ 05.00.
 Die Markierung ist nach Fertigstellung der Deckschicht
 und der Bankettarbeiten, während der Vollsperrung, aufzubringen. Die
 Reinigung der zu markierenden Flächen ist einzurechnen.*

05.00. Typ II Markierung

05.00.0001.	21.131/505.11.19.30.22 TA	7.250,00	m,...,...
Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse mit 2,5 - 2,8kg/m ² auf 2-K High-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als Agglomeratmarkierung, regelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.					
05.00.0002.	21.131/505.91.19.10.22 TA	950,00	m,...,...
Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1:1; 1:2 bzw. 2:1' Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck- schicht.					
05.00.0003.	21.131/510.21.91.02 TA	6,00	m,...,...
Quermarkierung Typ II herstellen Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der mar- kierte Strich. Markierung = Wartelinie.					

...Forts. 05.00.0003.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.00.0003. Forts. ...					
	Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
05.00.0004.	21.131/505.43.19.10.22 TA	170,00	m,...,...
	Längsmarkierung Typ II herstellen Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
05.00.0005.	21.131/520.21.29.10.02 TA	5,00	St,...,...
	Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm' Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.				
05.00.0006.	21.131/520.11.29.10.02 TA	5,00	St,...,...
	Pfeilmarkierung Typ II herstellen Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf 2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4 mm '				

...Forts. 05.00.0006.

Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: 22-EW-26-003 **L 285** Bad Saulgau - Rieden
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

05.00.0006. Forts. ...

Als System mit groben Nachstreumitteln.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
schicht.

05.00.0007.	21.131/520.31.29.10.02 TA	2,00	St,...,...
--------------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

Pfeilmarkierung Typ II herstellen
Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her-
stellen. Verkehrsklasse P 7.
Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder
rechts ab.
Mit Vormarkierung.
Länge = 5,00 m.
Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf
2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4
mm '
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
schicht.

05.00.0008.	21.131/515.11.91.02.02 TA	20,00	m,...,...
--------------------	---------------------------	-------	---	-----------	-----------

Sperrflächenmarkierung Typ II herst
Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgülti-
ge Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markier-
te Strich.
Strichbreite = 0,25 m.
Strich mit Vormarkierung.
Markierungssystem aus 'Kaltplastikmasse 2 mm auf
2-KHigh-Solid- Farbunterstrich auf Epoxidharz-Basis 0,4
mm '
Als System mit groben Nachstreumitteln.
Verkehrsklasse = P 7.
Markierung auf nicht grobstrukturierter Asphaltdeck-
schicht.

Zwischensumme	05.00.		,...,...
----------------------	---------------	--	--	-----------	-----------

Zwischensumme	05.		,...,...
----------------------	------------	--	--	-----------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis Zusammenstellung



Projekt:	22-EW-26-003	L 285 Bad Saulgau - Rieden
VE:	L 285	Bad Saulgau - Rieden
LV:	L 285	Bad Saulgau - Rieden

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

LV L 285

00. BAUSTELLENEINR., BAUBEGL. MAßNAHMEN

00.00.	Baustelleneinrichtung,...
00.01.	Leistung nach Baustellenverord.,...
00.02.	Kontrolluntersuchungen,...
00.03.	Vermessung und Absteckung,...
	Summe 00.,...

01. VERKEHRSSICHERUNG

01.00.	Verkehrssicherung,...
	Summe 01.,...

02. ERDBAU

02.00.	Erdarbeiten, Bankettarbeiten,...
	Summe 02.,...

03. ENTWÄSSERUNG

03.00.	Abläufe, Schächte, Schieberkappen,...
--------	-----------------------------------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis **Zusammenstellung**



Projekt:	22-EW-26-003	L 285 Bad Saulgau - Rieden
VE:	L 285	Bad Saulgau - Rieden
LV:	L 285	Bad Saulgau - Rieden

OZ	GB in EUR
-----------	------------------

Summe 03.,...
------------------	-----------

04. ASPHALTBAU

04.00.	Vorarbeiten,...
04.01.	Asphalttragschicht,...
04.02.	Asphaltdeckschicht,...
04.03.	Sonstiges,...

Summe 04.,...
------------------	-----------

05. FAHRBAHNMARKIERUNG

05.00.	Typ II Markierung,...
--------	-------------------	-----------

Summe 05.,...
------------------	-----------

Langtext-/Preis-Verzeichnis
Zusammenstellung



Projekt: 22-EW-26-003 **L 285 Bad Saulgau - Rieden**
VE: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**
LV: L 285 **Bad Saulgau - Rieden**

OZ		GB in EUR
-----------	--	------------------

LV **L 285**

00.	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL. MAßNAHMEN,...
01.	VERKEHRSSICHERUNG,...
02.	ERDBAU,...
03.	ENTWÄSSERUNG,...
04.	ASPHALTBAU,...
05.	FAHRBAHNMARKIERUNG,...

Zusammenstellung des Angebotes

Summe der Abschnitte (netto),...
Angebotssumme (netto),...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt),...
Angebotssumme (brutto),...

Das LV besteht aus den Seiten 60 bis 96

Bezeichnung des Bauvorhabens:

Das Formblatt wird zur Wertung benötigt, daher ist es mit dem Angebot ausgefüllt einzureichen

L 285 - Bad Saulgau - Rieden FDE 2026

Aufgliederung der Angebotssumme

(wird nicht Vertragsbestandteil)

Bezeichnung	€
1. Summe der Einzellohnkosten der Teilleistungen (einschließlich vermögenswirksamer Leistung) ohne Sozialkosten	
2. Summe der Einzelstoffkosten	
3. Gerätevorhaltekosten einschl. Reparaturkosten (ohne Betriebsstoffe und Bedienung)	
4. Sozialaufwendungen, Kosten der Lohnfortzahlung und Winterbauumlage v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
5. Lohnnebenkosten v. H. der Einzellohnkosten (Nr. 1)	
6. Summe der übrigen Baustellengemeinkosten	
7. Entwurfskosten, Statik, Prüfgebühren, Lizenzgebühren	
8. Zwischensumme	
9. Allgemeine Geschäftskosten v.H. der Zwischensumme (Nr. 8)	
10. Zwischensumme (Nr. 8 und Nr. 9)	
11. Wagnis und Gewinn v. H. der Zwischensumme (Nr. 10)	
12. Summe der Nachunternehmerleistungen	
13. Hauptunternehmerzuschlag für allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn, Gewährleistung u. a. v. H. der Nachunternehmerleistung	
14. Nettoangebotssumme (ohne Stundenlohnarbeiten)	

Der Kalkulation liegt eine Bauzeit von _____ Arbeitstagen
mit einer durchschnittlichen Baustellenbesetzung von _____ Personen
und insgesamt _____ Stunden
zugrunde.

Die Einzellohnkosten nach Nr. 1 sind mit einem Mittelohn von _____ €
kalkuliert worden.

Kalkulationszuschläge auf Lohn _____ v. H.
Kalkulationszuschläge auf Stoffe _____ v. H.
Der Brutto-Mittelohn beträgt _____ €